

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Torsten Herbst, Frank Sitta, Oliver Luksic, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP
– Drucksache 19/26459 –**

Entwicklung der Sicherheitslage an Bahnhöfen und in Zügen

Vorbemerkung der Fragesteller

Die bestmögliche Sicherheit für Fahrgäste an Bahnhöfen und in Zügen ist eine wichtige Voraussetzung für einen attraktiven Schienenverkehr. Im Fernverkehr ist für die Gewährleistung der öffentlichen Ordnung und des Schutzes der Passagiere und Beschäftigten die Bundespolizei zuständig. Sie übernimmt die polizeilichen Aufgaben, um Gefahren für die öffentliche Sicherheit abzuwehren. Zu diesen gehören die Einsatzschwerpunkte „Gefahrenabwehr und Strafverfolgung“, „gezielte Streifenföätigkeit“ und „Fahndung zur Erhöhung der objektiven und subjektiven Sicherheit“ sowie „Maßnahmen im Zusammenhang mit der Personenbeförderung bei Großveranstaltungen“ (Quelle: Bundespolizei). Ergänzend dazu ist für die Sicherheit und Ordnung an Bahnhöfen und Anlagen der DB AG das Unternehmen „DB Sicherheit GmbH“ als privater Dienstleister verantwortlich. Seit 2000 besteht zudem eine Ordnungspartnerschaft zwischen Bundespolizei und der DB Sicherheit. Trotz dieser Vorkehrungen kommt es an deutschen Bahnhöfen jedoch immer wieder zu Straftaten. Vor allem um die zukünftige Einsatzfähigkeit der Bundespolizei sicherzustellen, sind nach Ansicht der Fragesteller Erkenntnisse über die statistische Entwicklung von Straftaten an Bahnhöfen und in Zügen von entscheidender Bedeutung. Dies gilt in besonderer Hinsicht vor dem Hintergrund der neuen polizeilichen Aufgaben im Rahmen der Einhaltung der Maßnahmen des Gesundheitsschutzes zur Eindämmung der Corona-Pandemie.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Bei der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) handelt es sich um eine Jahresstatistik. Der Bundesregierung liegen daher für das Jahr 2020 grundsätzlich noch keine abschließenden statistischen Daten vor.

Sofern bei den statistischen Angaben zu Straftaten nicht anders angegeben, wurden daher nur die in der Polizeilichen Eingangsstatistik der Bundespolizei erfassten Daten aus dem originären Zuständigkeitsbereich der Bundespolizei genutzt.

1. Wie bewertet die Bundesregierung die Entwicklung der Sicherheitslage an Bahnhöfen und in Zügen in Deutschland, und welche Maßnahmen plant die Bundesregierung derzeit, um die Sicherheit weiter zu erhöhen?

Nach Auffassung der Bundesregierung sind die Bahnhöfe und Züge in Deutschland sicher. Aufgabe der Sicherheitsbehörden, hier zuvörderst der Bundespolizei, als auch der Betreiberunternehmen ist es, diese Sicherheit zu gewährleisten und auszubauen. Hierzu zählen unter anderem der Ausbau und die Modernisierung der Videotechnik sowie die lageangepasste Fortentwicklung bestehender Maßnahmen unter Berücksichtigung technischer Neuerungen, wie zum Beispiel die „Bodycam“.

Zu den weiteren vorgesehenen Maßnahmen wird auf die hierzu veröffentlichte Presseerklärung verwiesen (abrufbar unter: www.bmi.bund.de/SharedDocs/pressmitteilungen/DE/2020/12/sicherheit-bahnhoefe.html).

2. Wie hat sich die Anzahl der Fahrgäste der DB AG in den vergangenen fünf Jahren nach Kenntnis der Bundesregierung entwickelt (bitte nach Fern- und Regionalverkehr sowie nach Jahr aufschlüsseln)?

Nach Angaben der Deutschen Bahn AG (DB AG) haben sich die Fahrgastzahlen in den vergangenen fünf Jahren wie folgt entwickelt:

	Fahrgäste DB Fernverkehr AG (in Mio.)	Fahrgäste DB Regio AG (Bus und Schiene) (in Mio.)
2015	132	2.537
2016	139	2.512
2017	142	2.561
2018	148	2.521
2019	150	2.506

Für das Jahr 2020 liegen aktuell noch keine Angaben vor. Fahrgastzahlen zu anderen Eisenbahnunternehmen, die nicht zur DB AG gehören, liegen weder der DB AG noch der Bundesregierung vor.

3. Wie viele Straftaten wurden nach Kenntnis der Bundesregierung an deutschen Bahnhöfen im Jahr 2020 registriert (bitte nach Deliktgruppen und Jahr aufschlüsseln)?
4. Wie viele Straftaten wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in den Zügen der Deutschen Bahn AG im Jahr 2020 registriert (bitte nach Deliktgruppen und Jahr aufschlüsseln)?

Die Fragen 3 und 4 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Daten sind den nachfolgenden Tabellen zu entnehmen.

	Bahnhöfe	Züge
Gewaltdelikte Hierunter fallen: Körperverletzungsdelikte; Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte, Tötlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte; Raubstrafaten; Landfriedenbruch; Erpressung sowie Straftaten wider das Leben	12.700	3.573
Eigentumsdelikte	22.835	8.290

	Bahnhöfe	Züge
Eingriffe und Störungen Hierunter fallen: Gefährliche Eingriffe in den Bahnverkehr; Störungen öffentlicher Betriebe sowie Störungen von Fernmeldeanlagen	944	613
Sachbeschädigungen	27.783	1.310
Vermögens-/Urkundendelikte Hierunter fallen: Betrug; Urkundenfälschungen sowie Urkundendelikte	5.937	9.162
Ausländerrechtliche Verstöße	21.866	10.648
Sonstige Delikte Hierunter fallen:		
Verstöße gegen das Passgesetz (§ 24 PassG)	0	1
Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz (§§ 29 ff BtmG)	11.952	1.560
Staatsschutzdelikte (§§ 80 ff Strafgesetzbuch (StGB))	757	105
Umweltstraftaten	46	2
Waffen- und Sprengstoffdelikte	843	102
sonstige Straftaten	459	125

Die Tatörtlichkeit wird bei sogenannten Massendelikten von der Bundespolizei statistisch nicht erfasst.

Massendelikte	
Erschleichen von Leistungen	186.986
Hausfriedensbruch (§ 123 StGB)	16.406
Gesamtzahl Straftaten auf Bahnanlagen (2020)	360.853

5. An welchen deutschen Bahnhöfen wurden jeweils pro Bundesland im Jahr 2020 nach Kenntnis der Bundesregierung die meisten Straftaten registriert (bitte Anzahl der Delikte und die drei meistbelasteten Bahnhöfe pro Bundesland angeben)?

Baden-Württemberg (BW)	
Bahnhof	Anzahl
Karlsruhe Hbf.	1.348
Mannheim Hbf.	1.265
Stuttgart Hbf.	715

Berlin (BE)	
Bahnhof	Anzahl
Berlin Hbf.	1.795
Berlin Ostbahnhof	936
Berlin Alexanderplatz	600

Bremen (HB)	
Bahnhof	Anzahl
Bremen Hbf.	1.254
Bremerhaven Hbf.	89
Bremerhaven-Lehen	49

Bayern (BY)	
Bahnhof	Anzahl
Nürnberg Hbf.	1.681
München Hbf.	1.428
Würzburg Hbf.	606

Brandenburg (BB)	
Bahnhof	Anzahl
Eberswalde Hbf.	279
Potsdam Hbf.	261
Cottbus Hbf.	242

Hamburg (HH)	
Bahnhof	Anzahl
Hamburg Hbf.	2.846
Hamburg-Altona	725
Hamburg-Reeperbahn	340

Hessen (HE)	
Bahnhof	Anzahl
Frankfurt/Main Hbf.	4.043
Frankfurt/Main Bahnhof Flughafen	623
Fulda Hbf.	386

Mecklenburg-Vorpommern (MV)	
Bahnhof	Anzahl
Stralsund Hbf.	220
Rostock Hbf.	205
Greifswald Hbf.	144

Niedersachsen (NI)	
Bahnhof	Anzahl
Hannover Hbf.	2.262
Bad Bentheim Bahnhof	587
Oldenburg Hbf.	320

Nordrhein-Westfalen (NW)	
Bahnhof	Anzahl
Köln Hbf.	3.713
Dortmund Hbf.	2.553
Düsseldorf Hbf.	2.462

Rheinland-Pfalz (RP)	
Bahnhof	Anzahl
Mainz Hbf.	978
Koblenz Hbf.	383
Trier Hbf.	297

Saarland (SL)	
Bahnhof	Anzahl
Saarbrücken Hbf.	1.185
Neunkirchen Hbf.	49
Saarlouis Hbf.	48

Sachsen (SN)	
Bahnhof	Anzahl
Leipzig Hbf.	2.038
Dresden Hbf.	948
Dresden-Neustadt	433

Sachsen-Anhalt (ST)	
Bahnhof	Anzahl
Halle Hbf.	799
Magdeburg Hbf.	633
Halberstadt Bahnhof	268

Schleswig-Holstein (SH)	
Bahnhof	Anzahl
Flensburg Hbf.	1.465
Kiel Hbf.	450
Neumünster Bahnhof	369

Thüringen (TH)	
Bahnhof	Anzahl
Erfurt Hbf.	717
Nordhausen Hbf.	76
Eisenach	65

6. Wie hat sich die Aufklärungsquote der in den Fragen 3 und 4 genannten Straftaten im vergangenen Jahr nach Kenntnis der Bundesregierung im Vergleich zum Vorjahr entwickelt (bitte nach Deliktgruppen und Monat aufschlüsseln)?

Mit der zur Beantwortung der Frage 3 und 4 zugrunde gelegten Polizeilichen Eingangsstatistik der Bundespolizei werden Straftaten zum jeweiligen Begehungszeitpunkt erfasst. Die Polizeiliche Eingangsstatistik kann daher anders als die Polizeiliche Kriminalstatistik (Ausgangsstatistik) keine Aufklärungsquoten abbilden.

Als Datengrundlage wurde daher die Zulieferung der Bundespolizei zur Polizeilichen Kriminalstatistik (Ausgangsstatistik) genutzt. Aufgrund der unterschiedlichen Daten- und Erfassungsbasis ist eine unmittelbare Vergleichbarkeit mit den Daten der Antworten zu den Fragen 3 und 4 nicht gegeben.

Die Daten der Bundespolizei sind der Anlage zu entnehmen.

7. Wie hat sich die Anzahl der Einsätze der Bundespolizei im Jahr 2020 an deutschen Bahnhöfen im Vergleich zum Vorjahr entwickelt?

Statistische Daten im Sinne der Fragestellung werden nicht erhoben.

8. Wie hat sich die Anzahl der Einsätze der Bundespolizei im Jahr 2020 in Zügen der Deutschen Bahn AG im Vergleich zum Vorjahr entwickelt?

Es wird auf die Antwort zu Frage 7 verwiesen.

9. Wie hat sich die Anzahl der durch Beamte der Bundespolizei erbrachten Überstunden an Bahnhöfen und in Zügen im Jahr 2020 nach Kenntnis der Bundesregierung im Vergleich zum Vorjahr entwickelt (bitte nach Jahr aufschlüsseln)?

Auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 8 der Kleinen Anfrage der Fraktion der FDP auf Bundestagsdrucksache 19/17436 vom 28. Februar 2020 wird verwiesen.

10. Wie hat sich die Anzahl der im Einsatz verletzten Bundespolizisten an Bahnhöfen und in Zügen im Jahr nach Kenntnis der Bundesregierung im Vergleich zum Vorjahr entwickelt (bitte nach Monat aufschlüsseln)?

Die Daten sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

	2019	2020
Januar	28	42
Februar	27	30
März	27	27
April	18	28
Mai	35	28
Juni	47	30
Juli	35	19
August	56	35
September	33	46
Oktober	35	49
November	55	22
Dezember	44	27
Gesamt	440	383

Die für das Jahr 2019 übermittelten Daten musste die Bundespolizei aufgrund von Fehlern einer erneuten Qualitätssicherung unterziehen. Sie weichen daher von den im Rahmen der Beantwortung Kleinen Anfrage (Bundestagsdrucksache 19/16870, Januar 2020) übermittelten Daten ab.

11. Wie hat sich die Anzahl der Gewaltdelikte an Bahnhöfen und in Zügen im Jahr 2020 nach Kenntnis der Bundesregierung im Vergleich zum Vorjahr entwickelt (bitte nach Monat aufschlüsseln)?

Die Daten sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

	2019	2020
Januar	1.424	1.436
Februar	1.304	1.665
März	1.627	1.215
April	1.370	1.129
Mai	1.664	1.235
Juni	1.393	1.418
Juli	1.393	1.475

	2019	2020
August	1.507	1.382
September	1.533	1.327
Oktober	1.651	1.463
November	1.560	1.346
Dezember	1.503	1.182
Gesamt	17.929	16.273

12. Wie viele Fahrkartenautomaten wurden im Jahr 2020 aufgebrochen oder beschädigt, und wie hoch ist der entstandene Sachschaden (bitte nach Monat und Bundesland aufschlüsseln)?

Die Daten sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Bundesland	Jan.	Feb.	Mrz.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Gesamt
Baden-Württemberg	4	2	2	0	1	1	4	1	4	4	1	1	25
Bayern	4	1	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	8
Berlin	0	0	0	4	2	1	0	2	0	4	1	5	19
Brandenburg	9	1	8	0	0	0	4	4	2	4	1	0	33
Bremen	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
Hamburg	0	1	0	2	0	0	0	1	0	1	0	0	5
Hessen	1	4	6	14	4	4	1	0	2	2	1	4	43
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	1	4
Niedersachsen	1	0	3	6	3	3	3	2	2	2	1	2	28
Nordrhein-Westfalen	3	3	2	2	2	4	2	2	2	1	3	4	30
Rheinland-Pfalz	1	0	2	0	4	0	2	0	0	0	0	2	11
Saarland	0	1	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	3
Sachsen	2	8	7	0	1	3	2	2	2	1	2	8	38
Sachsen-Anhalt	5	8	6	7	2	2	0	0	0	2	2	1	35
Schleswig-Holstein	0	1	2	2	1	1	1	0	3	0	0	0	11
Thüringen	1	1	1	2	1	0	3	0	0	5	4	1	19
Gesamt	31	31	39	39	22	21	23	14	19	28	17	29	313

Die entstandene Schadenshöhe wird statistisch nicht erfasst.

13. Wie viele Sachbeschädigungen wurden im Jahr 2020 an Bahnhöfen registriert (bitte nach Monat und Bundesland aufschlüsseln)?

Die Daten sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Bundesland	Jan.	Feb.	Mrz.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Gesamt
Baden-Württemberg	437	522	349	631	341	266	413	376	405	526	450	369	5.085
Bayern	229	278	257	229	246	247	233	244	222	291	307	286	3.069
Berlin	249	225	239	298	227	262	254	242	229	245	258	231	2.959
Brandenburg	228	172	239	238	218	240	173	185	158	151	212	194	2.408
Bremen	11	19	29	34	15	15	11	15	21	17	22	34	243
Hamburg	89	91	72	121	68	48	102	40	91	90	92	59	963
Hessen	126	100	134	123	109	125	101	71	83	95	98	98	1.263

Bundesland	Jan.	Feb.	Mrz.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Gesamt
Mecklenburg-Vorpommern	65	82	76	53	72	95	73	68	71	83	83	66	887
Niedersachsen	164	130	93	114	97	78	109	83	103	118	120	92	1.301
Nordrhein-Westfalen	307	316	262	371	212	202	161	252	248	215	259	291	3.096
Rheinland-Pfalz	105	88	46	96	81	94	80	50	79	86	99	112	1.016
Saarland	54	44	34	41	33	50	42	14	23	25	28	39	427
Sachsen	178	178	184	172	196	206	178	152	152	176	232	202	2.206
Sachsen-Anhalt	106	71	83	63	49	84	76	55	64	73	71	64	859
Schleswig-Holstein	88	61	58	46	60	81	81	63	92	78	92	91	891
Thüringen	130	89	85	82	97	97	72	59	68	64	108	57	1.008
Ohne Zuordnung	6	3	8	6	21	6	10	5	7	5	11	14	102
Gesamt	2.572	2.469	2.248	2.718	2.142	2.196	2.169	1.974	2.116	2.338	2.542	2.299	27.783

14. Wie viele Mitarbeiter beschäftigt die DB Sicherheit GmbH derzeit, und wie hat sich die Mitarbeiterzahl im Vergleich zum Vorjahr verändert (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?

Nach Angaben der DB AG waren mit Stand 31. Dezember 2019 bei der DB Sicherheit GmbH 4 007 Sicherheitskräfte beschäftigt. Zum 31. Dezember 2020 waren insgesamt 4 187 Sicherheitskräfte beschäftigt.

15. Wie viele Bahnhöfe in Deutschland werden ganzjährig durch die Bundespolizei überwacht, und wie hat sich diese Zahl im Vergleich zum Vorjahr entwickelt?

Die Bundespolizei überwacht im Rahmen ihrer gesetzlichen Aufgabenwahrnehmung nach § 3 des Bundespolizeigesetzes grundsätzlich alle Bahnhöfe in ihrer Zuständigkeit. Die Überwachungsichte richtet sich an den vorliegenden Lagekenntnissen aus. Die Überwachungshäufigkeit und -dauer wird durch die Bundespolizei dabei statistisch nicht erfasst.

16. Wie viele Dienstposten der Bundespolizei sind derzeit in Bahnhöfen eingerichtet, und wie hat sich diese Zahl im Vergleich zum Vorjahr entwickelt?

Die Bundespolizei nimmt ihre Aufgaben in den Bundespolizeiinspektionen grundsätzlich integrativ wahr. Es erfolgt daher keine Ausweisung von Dienstposten nach Aufgaben getrennt. Die nachfolgenden Daten stellen insofern nur eine rechnerische Größe dar. Mit Stand Dezember 2020 waren rund 4 950 Dienstposten für bahnpolizeiliche Aufgaben vorgesehen. Im Vergleich der letzten Jahre ist dies ein Mehr in Höhe von rund 350 Dienstposten.

17. Wie viele zusätzliche Dienstposten sollen in den nächsten fünf Jahren an Bahnhöfen eingerichtet werden?

Die Bundespolizei wird bis zum Jahr 2024 rein rechnerisch rund 950 zusätzliche Dienstposten für die bahnpolizeiliche Aufgabenwahrnehmung sukzessive ausbringen und besetzen.

18. Wie hat sich die Anzahl der Taschendiebstähle an deutschen Bahnhöfen im Vergleich zum Vorjahr entwickelt (bitte nach Jahr und Bundesland aufschlüsseln)?

Die Daten sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

	2019	2020
Baden-Württemberg	470	310
Bayern	338	187
Berlin	1.084	1.108
Brandenburg	66	46
Bremen	113	42
Hamburg	695	357
Hessen	499	345
Mecklenburg-Vorpommern	29	15
Niedersachsen	397	265
Nordrhein-Westfalen	1.969	1.080
Rheinland-Pfalz	105	75
Saarland	16	7
Sachsen	220	95
Sachsen-Anhalt	33	15
Schleswig-Holstein	63	53
Thüringen	17	31
ohne Zuordnung	28	12
Gesamt	6.142	4.043

19. An wie vielen Bahnhöfen in Deutschland sind derzeit keine Notrufsäulen installiert?

An rund 500 von bundesweit 5 700 Bahnhöfen sind Notrufsäulen noch aktiv.

Die Notrufsäulen stammen aus den 90er Jahren und waren damals eine Ergänzung der Kommunikationsmöglichkeiten.

Der schnellste und direkteste Weg in einem Notfall am Bahnhof ist der Anruf beim Notruf (110/112). Bahnhöfe haben mindestens den Mobilfunkstandard Global System for Mobile Communications (G-SM), damit ist das Absetzen eines telefonischen Notrufs in jedem Fall möglich. Alle über Notruf zu erreichenden Rettungsstellen in Deutschland haben auch direkten Kontakt zur Notfallleitstelle der DB AG. Im Zeitalter des Mobilfunks sind die Notrufsäulen heute nicht mehr notwendig.

20. Wie viele Verstöße gegen die geltende Maskenpflicht wurden im vergangenen Jahr nach Kenntnis der Bundesregierung an deutschen Bahnhöfen festgestellt (bitte nach Monat und Bundesland aufschlüsseln)?
21. Wie viele Verstöße gegen die geltende Maskenpflicht wurden im vergangenen Jahr nach Kenntnis der Bundesregierung in den Fernzügen der DB AG festgestellt (bitte nach Monat sowie ICE und IC aufschlüsseln)?
22. Wie viele weitere Verstöße gegen die geltenden Corona-Schutzverordnungen wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in den Fernzügen der DB AG sowie an deutschen Bahnhöfen im vergangenen Jahr registriert (bitte nach Bundesland, Monat sowie Deliktgruppen aufschlüsseln)?

Die Fragen 20 bis 22 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Anordnung und Durchsetzung von Maßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz obliegt grundsätzlich den Ländern. Die Bundespolizei unterstützt bei Gelegenheit ihrer bahnpolizeilichen Aufgabenwahrnehmung die Länder bei der Durchsetzung dieser Maßnahmen.

Statistische Daten zu festgestellten Verstößen gegen die sogenannte Maskenpflicht hat die Bundespolizei erst ab dem 12. September 2020 erfasst. Eine Unterscheidung nach Ländern sowie Bahnhöfen oder Zügen erfolgt hierbei nicht.

Bundespolizeidirektion		Sep 2020 (ab 12.9.)	Okt 2020	Nov 2020	Dez 2020	Summe
	zuständig in den Bundesländern					
Bad Bramstedt	SH, MV	540	416	1.895	698	3.549
Hannover	NI, HH, HB	10.056	11.602	7.529	5.701	34.888
St. Augustin	NW	7.257	8.644	7.991	6.050	29.942
Koblenz	HE, RP, SL	8.211	10.948	13.617	8.378	41.154
Stuttgart	BW	6.331	6.957	9.528	6.776	29.592
München	BY	8.578	7.183	12.322	9.913	37.996
Pirna	ST, SN, TH	183	1.117	8.698	3.508	13.506
Berlin	BE, BB	5.213	7.454	17.929	13.842	44.438
Frankfurt/M.	HE	359	311	284	126	1.080
	Summe	46.728	54.632	79.793	54.992	236.145

Weitere statistische Daten im Sinne der Fragestellungen liegen weder der DB AG noch der Bundesregierung vor.

Darüber hinaus hat die DB AG nach eigenen Angaben ihre Mitarbeiter mit Kundenkontakt angewiesen, Reisende auf die geltenden Infektionsschutzbestimmungen hinzuweisen. Ergänzend führt das Sicherheitspersonal der DB AG Schwerpunktkontrollen zur Durchsetzung der Pflicht zum Tragen medizinischer Masken in Zügen durch. Die DB AG hält sich das Recht vor, einen Beförderungsausschluss auszusprechen.

Anlage zur Frage 6

Anlage zur Antwort auf Kleinen Anfrage BT-Drs. 19/26459

Antwort zu Frage 6

2020	Quelle: PKS	Auskunftsquote (Straftaten Bahn)												Entwicklung			
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember		Gesamt	2019	
Gewalttätigkeit		68,9%	76,0%	73,1%	76,1%	76,0%	80,1%	76,0%	71,1%	77,3%	72,2%	75,0%	73,8%	74,4%	74,9%	0,5	
Körperverletzung		77,8%	77,3%	80,7%	79,4%	81,7%	81,7%	78,5%	79,4%	81,7%	78,3%	81,5%	80,7%	79,8%	79,7%	0,1	
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	§ 223 - 227, 229, 231 StGB	98,9%	99,0%	100,0%	100,0%	98,8%	96,7%	100,0%	100,0%	100,0%	98,5%	98,7%	99,0%	99,1%	99,7%	-0,6	
Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte	§ 114 StGB	98,9%	97,9%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	92,3%	100,0%	97,8%	100,0%	97,3%	100,0%	98,6%	97,7%	0,9	
Raubstrafaten	§ 249 - 252, 255, 316a StGB	100,0%	63,6%	40,0%	50,0%	80,0%	50,0%	80,0%	60,0%	75,0%	66,7%	70,0%	66,7%	66,7%	84,8%	-18,1	
Landfriedensbruch	§ 125, 125a StGB	11,5%	92,9%	50,0%	100,0%	75,0%	100,0%	0,0%	100,0%	100,0%	0,0%	100,0%	0,0%	32,7%	52,4%	-19,7	
Epressung	§ 253 StGB	100,0%	0,0%	100,0%	0,0%	-	-	-	100,0%	-	-	-	-	-	60,0%	75,0%	-1,5
Straftaten wider das Leben	§ 211 - 213, 218, 218 b.c, 219 a-b, 222 StGB	11,7%	10,8%	13,2%	14,3%	15,4%	13,7%	15,4%	16,8%	14,9%	13,6%	14,7%	15,3%	13,6%	10,0%	-14,1	
Eigentumsdelikte		4,9%	6,9%	6,1%	8,7%	7,3%	3,9%	7,3%	12,5%	6,7%	9,4%	11,2%	11,8%	7,6%	9,3%	-1,7	
Taschendiebstahl		0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	33,3%	0,0%	0,0%	0,0%	5,3%	18,2%	0,0%	0,0%	0,0%	4,8%	64,3%	-59,5
Ladungsdiebstahl		8,3%	5,4%	4,3%	4,0%	6,8%	3,3%	8,0%	5,3%	21,2%	10,3%	9,8%	6,0%	7,4%	9,8%	-2,4	
Buntmetalldiebstahl		59,9%	42,0%	49,0%	46,1%	49,6%	48,9%	47,8%	47,2%	48,3%	47,6%	35,3%	42,7%	46,7%	51,9%	-5,2	
Gefährlicher Eingriff in den Bahnverkehr	§ 315 StGB	23,5%	30,0%	50,0%	0,0%	22,2%	41,7%	15,0%	0,0%	50,0%	7,1%	13,0%	10,0%	18,6%	16,1%	2,5	
Störung öffentlicher Betriebe	§ 316 StGB	6,8%	5,5%	5,6%	6,7%	6,8%	6,4%	7,3%	6,2%	7,5%	6,3%	5,6%	7,1%	6,4%	6,3%	0,1	
Sachbeschädigung	§ 303 - 305a StGB	4,2%	4,0%	2,4%	3,4%	5,3%	3,3%	5,3%	4,0%	5,3%	3,9%	3,5%	4,4%	4,1%	3,9%	0,2	
Vermögens-/Fälschungsdelikte		97,9%	97,9%	97,3%	97,5%	98,3%	98,3%	98,3%	97,7%	98,3%	98,0%	97,9%	97,8%	98,0%	80,7%	17,3	
Betrug	§ 263 - 265 StGB	98,3%	98,3%	97,9%	98,0%	98,3%	99,0%	98,3%	98,0%	98,3%	98,3%	98,2%	98,0%	98,4%	87,8%	10,2	
Erleichtern von Leistungen	§ 365a StGB	99,0%	99,3%	98,7%	98,9%	99,5%	99,5%	99,3%	98,6%	99,3%	99,3%	99,1%	99,3%	99,2%	98,9%	0,2	
Unkundenfälschungen		87,8%	80,7%	91,4%	91,1%	89,7%	82,4%	82,3%	83,4%	89,7%	89,7%	97,5%	100,0%	94,0%	87,8%	6,6	
Ausländerrechtliche Delikte	§ 267, 271, 273 - 279, 281 StGB	95,3%	89,2%	95,3%	99,0%	96,8%	96,8%	89,1%	95,6%	99,7%	99,9%	99,3%	99,8%	99,4%	89,3%	0,1	
nach Aufenthalt	§ 95 - 97 AufenthG	99,3%	99,2%	99,3%	99,0%	96,7%	96,7%	99,1%	99,6%	99,7%	99,9%	99,3%	99,8%	99,4%	99,3%	0,1	
nach Asyl	§ 84 - 85 AsylG	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	0,0	
Hausrufensbruch	§ 123, 124 StGB	99,8%	99,4%	99,3%	99,6%	99,7%	99,2%	99,3%	99,8%	99,5%	99,2%	99,7%	99,8%	99,5%	99,1%	0,4	
Passgesetz	§ 24 PassG			100,0%											100,0%		
Beihilbengesetz		85,0%	95,8%	100,0%	100,0%	88,9%	85,7%	84,2%	100,0%	85,0%	100,0%	94,7%	100,0%	92,7%	95,0%	-2,3	
Unweltschutzgesetz		0,0%	0,0%	66,7%	100,0%	0,0%	50,0%	0,0%	25,0%		100,0%	0,0%	42,9%	43,9%	17,4%	26,5	
Waffen-/Sprengstoffdelikte		93,3%	77,8%	90,9%	94,1%	87,5%	85,7%	100,0%	100,0%	90,9%	94,1%	100,0%	100,0%	91,2%	87,6%	3,6	

0,0% *keine Fälle aufgeführt
- *keine Fälle erfasst

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.